

## Interkulturalität leben- miteinander und voneinander lernen

Teilnahmebestätigungen für tatkräftige junge Zugewanderte aus mehr als 40 Herkunftsländern

Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit haben kürzlich 71 der mehr als 120 TeilnehmerInnen der Deutschkurse im Max Aicher Bildungszentrum für Integration ihre Teilnahmebestätigungen erhalten. Freudig und stolz erhielten sie diese aus den Händen von Max Aicher persönlich, Gerhard Weichenhain, dem Vorstand der Max Aicher-Förderstiftung und anderen Ehrengästen, die zahlreich in Das RUNDUM in Bad Reichenhall gekommen waren.

### Gratulanten

Der 3. Bürgermeister von Bad Reichenhall, Hans Hartmann, die Integrationslotsin des Landratsamtes, Astrid Kaeswurm, Verena Seel von der Caritas BGL, Frau Fuchs als Vertreterin des Katholischen Bildungswerkes, Sinisa Tica von der AWO München und auch Danielle Prince von Startklar Soziale Arbeit ließen es sich nicht nehmen, den fleißigen Lernenden zum Erfolg zu gratulieren.

In ihren Grußworten betonten die Redner die Wichtigkeit dieses Unterrichtsprojektes. Es ist einzigartig in Bayern und trägt einen großen Teil zum friedlichen Zusammenleben im Landkreis bei. Bereits im 10. Jahr seines Bestehens ist es als Brücken- und Zusatzangebot zu den staatlichen Kursen aus dem Berchtesgadener Land nicht mehr wegzudenken. Die Deutschkursgruppen und die Schüler des externen Mittelschultrainings präsentierten den fast 90 Anwesenden in kurzweiligen Programmpunkten ihre Kenntnisse - und bedankten sich sehr emotional bei Evelyne und Max Aicher.

### Alles Männer und geballte Frauenpower

Unter dem Motto *1-2-3 - wir sind dabei* präsentierten sich die Teilnehmenden aus dem jüngsten Kurs seit Februar 2025 mit Zahlentafeln, z.B. Zahl 25: „wir haben zusammen im Kurs 25 Kinder.“

Ein A0 Kurs mit ausschließlich lernenden Männern fungierte als Männerchor *Alles Männer oder was*. Unter großem Applaus sangen sie das deutsche ABC-Lied - u.a. damit hatten sie Intonation und Aussprache der deutschen Sprache geübt.

Ganz anders gestaltet sich der A1.2 Kurs mit ausschließlich lernenden Frauen: *Geballte Frauenpower*. 15 junge Frauen besuchen 4x wöchentlich diesen *Mama-Kurs*. Faith aus Nigeria beeindruckte mit ihrer gewaltigen Stimme und ihrem Song von Michael Jackson *We are the world, we are the children* und lud per Karaoke zum Mitsingen ein.

Professionell moderierte die Schülerin Marina aus der Ukraine ihren A1.1 Kurs: *EIN Kurs - VIELE Welten*. Marina entlockte ihren 15 lernenden Kollegen die Frage „Wie geht es dir“ - entsprechend der 10 Herkunftsländer in 10 verschiedenen Sprachen. Die Herausforderung für die Dozenten für Deutsch als Fremdsprache ist deutlich erkennbar.

Besonders motiviert zeigte sich auch der A2+ Deutschkurs *Digitale und sprachliche Kompetenz statt Präsenz*, der ausschließlich online stattfindet. Seit Corona gibt es dieses Angebot, das häufig v.a. gerade von Frauen genutzt wird. So freuen sich z.B. Rachel aus Nigeria und Zin aus Myanmar „Dies ist sehr praktisch für uns - wir können bei den Kindern zuhause bleiben, brauchen nicht zur Schule fahren. Dennoch können wir Deutsch lernen, das ist toll“, „...zusätzlich erwerben wir digitalen Umgang mit und auf der Lernplattform“, ergänzen Khalida und Zeton aus dem Irak - beide haben jeweils 9 Kinder.

Die Teilnehmenden des externen Mittelschulprogrammes luden im Anschluss alle Anwesenden zu einem unterhaltsamen online Quiz: *Deutsche Sprache – schwere Sprache*: Was genau bedeutet *Komm, wir gehen jetzt* oder *Mach mal langsam schneller* - korrekte und schnellste Antworten führten zu den 3 Gewinnern: Ioana aus Rumänien, Anna aus Russland und Jane aus Nigeria freuten sich über kleine Gewinne.

#### Praxis-Berichte zur Motivation

Anhand von Beispielen lernt sich am besten - mit 2 Videoclips - erstellt gemeinsam mit dem Staatsministerium des Innern, sollen Erfolgsbeispiele von Ex-Teilnehmern Motivation schaffen.

*Integration - wir machen mit!* - ein Praxis-Lerntag im Boardinghouse Das RUNDUM, in dem die Teilnehmer in alle Hotelbereiche schnupperten.

In der Kampagne *Gemeinsam Mutmacher sein* erzählt Ali Al Gafri aus dem Jemen seine beeindruckende Erfolgsgeschichte von der Ankunft in Deutschland bis heute: Vom Deutschkurs über den Quali zur Ausbildung und dualem Studium.

#### Struktur und Perspektiven durch gemeinsames Lernen

Voller Stolz nahmen die jungen Erwachsenen im Anschluss die Bestätigungen über ihre Deutschkurs-Teilnahme entgegen. Sie alle hatten die Voraussetzungen für den Erhalt eines Zertifikates in den letzten 12 Monaten erfüllt: regelmäßige mindestens 90%ige Teilnahme am Unterricht - Präsenz sowie online, die 100%ige Erledigung der asynchronen Übungen auf der Online - Lernplattform in frei einteilbarer Lernzeit sowie die fortlaufende Teilnahme an den Monatstests.

Besonders bemerkenswert ist die lange Lerndauer in den Max Aicher Kursen: durchschnittlich 1,5 Jahre nutzen junge Geflüchtete ab dem Alter von ca. 20 Jahren das Angebot. Die beiden online Kurse bieten durchgehend bereits seit 5 Jahren erfolgreiches digitales Lernen.

#### Sprache öffnet Türen und fördert das DAZU GEHÖREN

Klar wurde in dieser multi-kulturellen Veranstaltung wiederum „Nicht nur der Deutsch-Erwerb, auch Gefühle und physisches körperliches Wohlbefinden wie gemeinsame Musik gehören zur Integration“ so die Koordinatorin des Bildungszentrums für Integration, Gabriele Bauer-Stadler.

„Die Grundlage für ein erfolgreiches Leben in Deutschland ist und bleibt letztlich die Sprache - Deutsch ist und bleibt der Integrationsfaktor Nr. 1, sie schafft Verstehen, Verständnis, Bewusstsein für eine andere neue Kultur, andere Traditionen und eine unterschiedliche Gesellschaft. Sprache öffnet viele Türen und ebnet den jungen Menschen Möglichkeiten für einen Schulbesuch, Ausbildung oder auch einen guten Arbeitsmarkteinstieg in der neuen Heimat. DAZU GEHÖREN und dabei sein in einer Gesellschaft mit all seinen Facetten, das ist Integration.“

Bauer-Stadler ermuntert die zugewanderten Lernenden mit einem Zitat von Adrian Kammlodt *Es gibt kein können und nicht können, nur wollen und nicht wollen.*

Ein angenehmes Get Together mit zahlreichen internationalen Schmankerln von den Lernenden beendete die Veranstaltung.

**Daten und Fakten zum Max Aicher Bildungszentrum für Integration -  
im 10. Jahr seines Bestehens:**

Im Max Aicher Bildungszentrum für Integration - eingebettet in die Max Aicher Förderstiftung- lernen aktuell ca. 120 TeilnehmerInnen aus mehr als 40 Herkunftsländern von 4 Kontinenten. Seit September 2015 werden Deutschkurse, ein externes Mittelschultraining und Praxis-Lerntage für erwachsene Zugewanderte im Berchtesgadener Land und angrenzenden Regionen angeboten: **Deutsch lernen - Rausgehen - Weiterkommen ist das Motto.**

In ein Netzwerk aus öffentlichen und privaten Trägern eingebettet, eröffnet das Bildungszentrum neue Perspektiven für den Alltag in Deutschland. Ca. 4/5 der Zugewanderten im Landkreis - also etwa 900 Neubürger - nutzten das Angebot seither.

Alle Informationen mit dem aktuellem Kursprogramm finden Sie auf

[www.max-aicher-bildung.de](http://www.max-aicher-bildung.de)

Mag. Gabriele Bauer-Stadler, 30. Mai 2025